

THEMENTIPP



Gefordertes
Schmerzensgeld

20.000 €



**Traumatisches Geburtserlebnis:
Kaiserschnitt ohne wirksame
Betäubung - Was muss passieren,
damit Patientinnen endlich ernst
genommen werden?**

Symbolbilder

TEASER

Die bei der Geburt ihres ersten Kindes 37-jährige Frau aus Frechen will ihr Baby auf natürliche Weise in einem Kölner Krankenhaus zur Welt bringen. Aufgrund eines Geburtsstillstandes entscheiden sich die Ärzte kurzerhand für einen Kaiserschnitt mit PDA. Doch die Betäubung wirkt nicht! Bei vollem Schmerzempfinden wird der Gebärenden das Kind aus dem Leib geschnitten, obwohl sie vor Schmerzen schreit. Bis heute belastet die Frechnerin dieses traumatische Erlebnis und überschattet den einmaligen Moment der Geburt.



Aktenzeichen: 1004/20

 @medizinrecht

 @medizinrecht_diehl



post@PatientundAnwalt.de